MEDIENMITTEILUNG

Robin Roots eröffnet das Hofnetzwerk Berner Oberland

Nach Bern startet Robin Roots mit dem Biohof Dittlige in Längenbühl das zweite Hofnetzwerk in der Deutschschweiz. Ab Dezember liefern Höfe aus der Region frische, saisonale Produkte direkt an Haushalte von Münsingen bis Interlaken.

Längenbühl, 6. November 2026: Robin Roots wächst weiter. Nur drei Monate nach dem Start in Bern eröffnet das Netzwerk seine zweite Region in der Deutschschweiz. Haushalte zwischen Aaretal, Gürbetal, Thunersee und Bödeli können sich ab sofort anmelden und eine breite Palette frischer Produkte direkt vom Hof beziehen, von Gemüse und Früchten bis zu vielen weiteren Spezialitäten aus der Region. Sobald 75 Anmeldungen erreicht sind, startet voraussichtlich am Freitag, 4. Dezember, die erste Lieferung.

Gerade jetzt die Direktvermarktung stärken

Die Direktvermarktung hat ein herausforderndes Jahr hinter sich. Gleichzeitig wollen immer mehr Menschen wissen, woher ihr Essen kommt, und die Höfe ihrer Region unterstützen. Robin Roots ist überzeugt: Genau jetzt ist der richtige Moment, neue Wege zwischen Hof und Haushalt zu öffnen.

Das Modell setzt dabei auf Bewährtes. Es braucht kein Zentrallager, keine eigene Fahrzeugflotte und keine Filialen. Der Hof stellt die Bestellungen zusammen, ausgeliefert wird über die bestehende Infrastruktur der Post. Die Höfe legen Sortiment und Preise selbst fest, rund drei Viertel des Verkaufspreises bleiben bei den Produzent:innen der Region.

Ein Hofnetzwerk für das Berner Oberland

Im Zentrum steht der Biohof Dittlige von Andrea und Kurt Zeller in Längenbühl. Als Kernbetrieb stellt er das Sortiment zusammen, koordiniert die beteiligten Produzent:innen und bereitet jede Woche die Bestellungen vor. Beliefert werden Haushalte unter anderem in Thun, Steffisburg, Uetendorf, Spiez, Interlaken, Münsingen, Oberdiessbach, Riggisberg, Wattenwil und Reichenbach im Kandertal.

So funktioniert es: Haushalte wählen auf robinroots.ch ein Abo in der passenden Grösse (little John, John oder Big John) und ergänzen es nach Lust mit Produkten aus dem vielfältigen Ergänzungssortiment. Das Abo lässt sich jederzeit pausieren. Bezahlt wird jeweils die einzelne Lieferung kurz vor dem Versand, ohne Vorauskasse. Die Mehrwegkiste kommt bis vor die Haustür und wird bei der nächsten Lieferung wieder mitgenommen.

> *«Wir haben lange nach einem Weg gesucht, unsere Produkte und jene unserer Nachbarhöfe direkt zu den Menschen im Oberland zu bringen. Mit Robin Roots können wir uns auf das konzentrieren, was wir*

> *am besten können, und erreichen trotzdem Haushalte in der ganzen Region»,* sagt Andrea Zeller vom Biohof Dittlige.

Bewährt in der Westschweiz, angekommen in Bern

Robin Roots ist die Deutschschweizer Marke von Robin des Fermes. Das Unternehmen startete 2020 in der Westschweiz und zählt heute 11 Hofnetzwerke mit rund 160 Höfen und über 3'000 aktiven Abos. Seit September beliefert das erste Deutschschweizer Hofnetzwerk mit dem Biohof Zaugg in Iffwil die Region Bern. Dieses zählt mittlerweile über 150 aktive Abos, und es kommen laufend neue dazu.

> *«Seit dem Start in Bern ist das Echo grossartig: 42 von 66 Personen haben unsere Lieferungen mit der Note 6 bewertet. Das zeigt uns, wie viel Freude die Kundschaft an der wöchentlichen Kiste hat. Wir freuen uns sehr, dass mit dem Biohof Dittlige ein zweiter Berner Hof dazukommt»,* sagt Aurélie Zaugg, verantwortlich für die Direktvermarktung beim Biohof Zaugg.
>
> *«Nach mehreren Jahren der Entwicklung in der Westschweiz ist es äusserst motivierend zu sehen, wie sich unser Modell in der Deutschschweiz etabliert. Mit dieser zweiten Eröffnung verfolgen wir unser Ziel weiter: gemeinsam mit den Bäuerinnen und Bauern eine echte Alternative zu den traditionellen Vertriebskanälen in der ganzen Schweiz aufzubauen.»,* sagt Tanguy Ecoffey, Gründer von Robin des Fermes und Robin Roots.

Mitmachen und weitersagen

Die Anmeldung ist ab sofort auf robinroots.ch offen. Für alle, die das neue Hofnetzwerk in ihrem Umfeld bekannt machen möchten, steht ein Empfehlungskit mit Texten und Bildern bereit. Logos, Bilder und Hintergrundinformationen für Medien finden sich in der Medienmappe.

Über Robin Roots

Robin Roots verbindet Produzent:innen mit Haushalten in ihrer Region: fair geniessen, direkt vom Hof. Die Höfe behalten die volle Hoheit über ihr Angebot, Robin Roots stellt die digitale Plattform bereit und übernimmt Logistik, Kommunikation und Kundensupport. Robin Roots ist die Deutschschweizer Marke von Robin des Fermes, gegründet 2020 in der Westschweiz.

Über den Biohof Dittlige

Der Biohof Dittlige im Weiler Dittlige in Längenbühl ist ein Familienbetrieb in vierter Generation, geführt von Andrea und Kurt Zeller. Der Hof ist seit 2015 Bio Suisse und seit 2021 Demeter-zertifiziert und arbeitet nach den Grundsätzen der regenerativen Landwirtschaft. Auf rund 20 Hektaren an drei Standorten in der Region Thun wachsen saisonales Gemüse, Dinkel, Kartoffeln und Hochstammobst. Eine Besonderheit sind die Demeter-Eier nach dem Prinzip «Hahn im Glück»: Zu jeder Legehenne wird auch ihr Bruder aufgezogen. Verkauft wird im Hoflädeli sowie am Marktstand in Interlaken. Als Kernbetrieb führt er das Hofnetzwerk Berner Oberland.

Medienkontakt

- Oliver Gaede, Entwicklung Deutschschweiz: +41 77 286 04 02, oli@ogil.ch (DE)
- Andrea Zeller, Biohof Dittlige: 079 552 83 60, zeller@biohofdittlige.ch (DE)
- Tanguy Ecoffey, Gründer Robin des Fermes / Robin Roots: 079 674 63 69, tanguy@robindesfermes.ch (FR)

Weiterführende Links: robinroots.ch · [Link Medienmappe] · [Link Empfehlungskit] · Instagram und Facebook: Robinroots